

# LEITENPOST

Gebietsbetreuer  
in Bayern  
Naturschutz.  
Für Dich. Von Ort.

Informationen zum Naturschutzgebiet „Donauleiten von Passau bis Jochenstein“  
Von Dipl.-Biol. Sebastian Zoder, Gebietsbetreuung

Nr. 1 / 2017



Abb. 1: Grasfrosch

## Frühlingsauftakt

Kaum sind die bitterkalten Tage des Winters überstanden, regt sich vielerorts das Leben. Neben Frühjahrsblühern und diversen Insekten, sind auch manche Amphibienarten schon unterwegs und genießen die wärmenden Sonnenstrahlen. Die Braunfrösche, zu welchen unter anderem der Grasfrosch und der Springfrosch gehören, sind Boten des nahenden Frühjahrs und bereits seit einigen Tagen unterwegs. Erst kürzlich, am 02.03.2017, konnte im Erlautal der erste Grasfrosch entdeckt werden. Auch die Erdkröten sind schon unterwegs - leider wurden auch schon einige überfahrene Tiere gesichtet.

Weitere Frühjahrsboten, wie das Schneeglöckchen, sind ebenfalls schon aus ihren "Winterschlaf" erwacht und kündigen die warme Zeit an. Die Schneeglöckchen in den Donauleiten blühen bereits seit über zwei

Wochen. Andere Pflanzen, wie das Leberblümchen, stehen schon in den Startlöchern. Bis allerdings die Reptilien, wie zum Beispiel Smaragdeidechse und Äskulapnatter, ihre Winterquartiere verlassen, werden noch ein paar Wochen vergehen.



Abb. 2: Schneeglöckchen in den Donauleiten

## 25 Jahre Natura2000

Im Jahr 1992 wurde die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (kurz: FFH-RL) verabschiedet und damit das europaweite Schutzgebietsnetzwerk Natura2000 begründet. Beide feiern im Jahr 2017 ihr 25-jähriges Bestehen. Sie wurden ausgewiesen um das europäische Naturerbe mit all seinen Arten und Lebensräumen zu bewahren. Neben dem Schutz der biologischen Vielfalt geht es dabei auch vor allem um die Erhaltung der Landschaft und damit der Heimat für uns Menschen sowie um die Möglichkeit zur naturnahen Erholung für Einheimische und Touristen. Insgesamt wurden europaweit mehr als 27.000 Natura2000-Gebiet mit ca. 18% der Landesfläche gemeldet. Natura2000 ist damit das weltweit größte Naturschutzprojekt! In Deutschland bedecken über 5.000 Gebiete ca. 15% der Landesfläche. Bayern bringt 746 Gebiete (über 11% der Fläche) in das Netzwerk mit ein. Mit 62 verschiedenen Lebensraumtypen, 167 Vogelarten und 79 Arten der FFH-RL hat Bayern eine besonders hohe Ausstattung an Schutzgütern und trägt in vielen Fällen auch eine besondere Verantwortung. Im



Abb. 3: Logo Natura2000

Regierungsbezirk Niederbayern gibt es 92 Natura2000-Gebiete, die 6,6% der Fläche bedecken. Bedeutsam sind vor allem Flüsse und Bäche mit ihren Auen, aber auch naturnahe Waldbestände und artenreiche Wiesen. Auch die Donauleiten gehören zu einem großen Teil zum Netzwerk Natura2000. Insgesamt umfasst es 517 Hektar. Derzeit wird im Auftrag der Regierung von Niederbayern ein Managementplan erstellt. In Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Flächeneigentümern soll dadurch eine Bewirtschaftung und Pflege der Hänge im Sinne der FFH-Richtlinie erreicht werden.

Übrigens, die Gebietsbetreuer in Bayern kümmern sich um 1.667.774 Hektar schützenswerter Heimat. Darunter sind 207.858 Hektar Natura2000-Gebiete, was etwa 26,1% der gesamt bayerischen Natura2000-Fläche entspricht. Damit tragen die Gebietsbetreuer in Kooperation mit den zuständigen Behörden maßgeblich zur Umsetzung der FFH-Richtlinie bei.

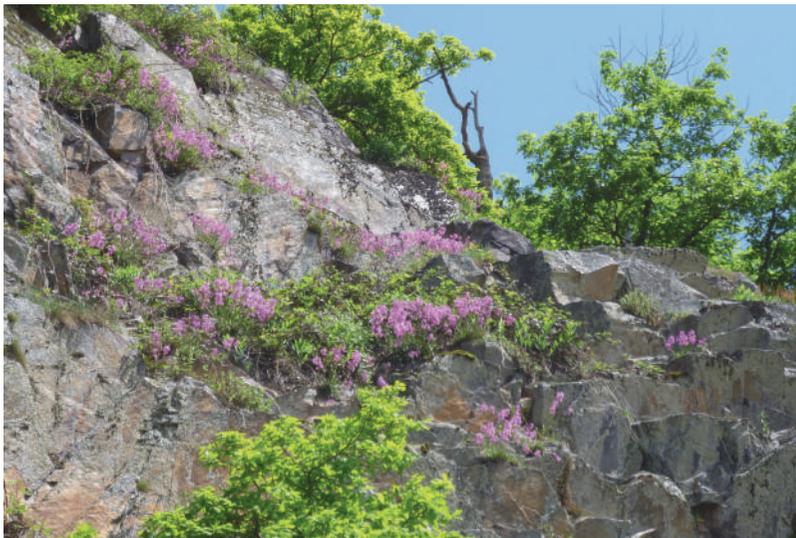


Abb. 4: Silikاتفelsen mit Pechnelke: ein FFH-Lebensraumtyp

### **Aktuelles von der SUP-Aktion**

Wie bereits in der Leitenpost Nr.3/ 2016 berichtet sind die Gelder aus der Spendenaktion von Pascal Rösler, der mit seinem SUP-Brett von München nach Wien paddelte, bei den drei Gebietsbetreuern an Isar und Donau angekommen. In den Donauleiten wurden speziell entwickelte Laichbecken für die Gelbbauchunke angeschafft. Diese wurden zum

größten Teil auch schon im Bereich der Donauleiten installiert. Angefertigt wurden die Becken von Michael Wagner, einem örtlichen Handwerker. Gemeinsam mit Michael Wagner und seinem Neffen Martin Wagner (Land- und Forstwirt) wurden die Becken Ende November 2016 aufgestellt. Auch der Initiator der Spendenaktion, Pascal Rösler, war beim Einbau der Becken dabei.



Abb. 5 (v.r.n.l.): Martin Wagner, Michael Wagner, Pascal Rösler, und Sebastian Zoder beim Einbau der Becken

### **Veranstaltungen der Gebietsbetreuung**

- 12.03.2017: Frühlingserwachen
- 02.04.2017: Salamander am Dantlbach
- 27.04.2017: Girls Day 2017 (Anmeldung erforderlich)
- 07.05.2017: Auf verborgenen Wegen
- 28.05.2017: Reptilien am Weg

Nähere Informationen zum Programm und der Gebietsbetreuung finden Sie auf [www.hausamstrom.de](http://www.hausamstrom.de) und [www.gebietsbetreuer.bayern](http://www.gebietsbetreuer.bayern).



gefördert durch den Bayerischen Naturschutzfonds  
Stiftung des Öffentlichen Rechts

